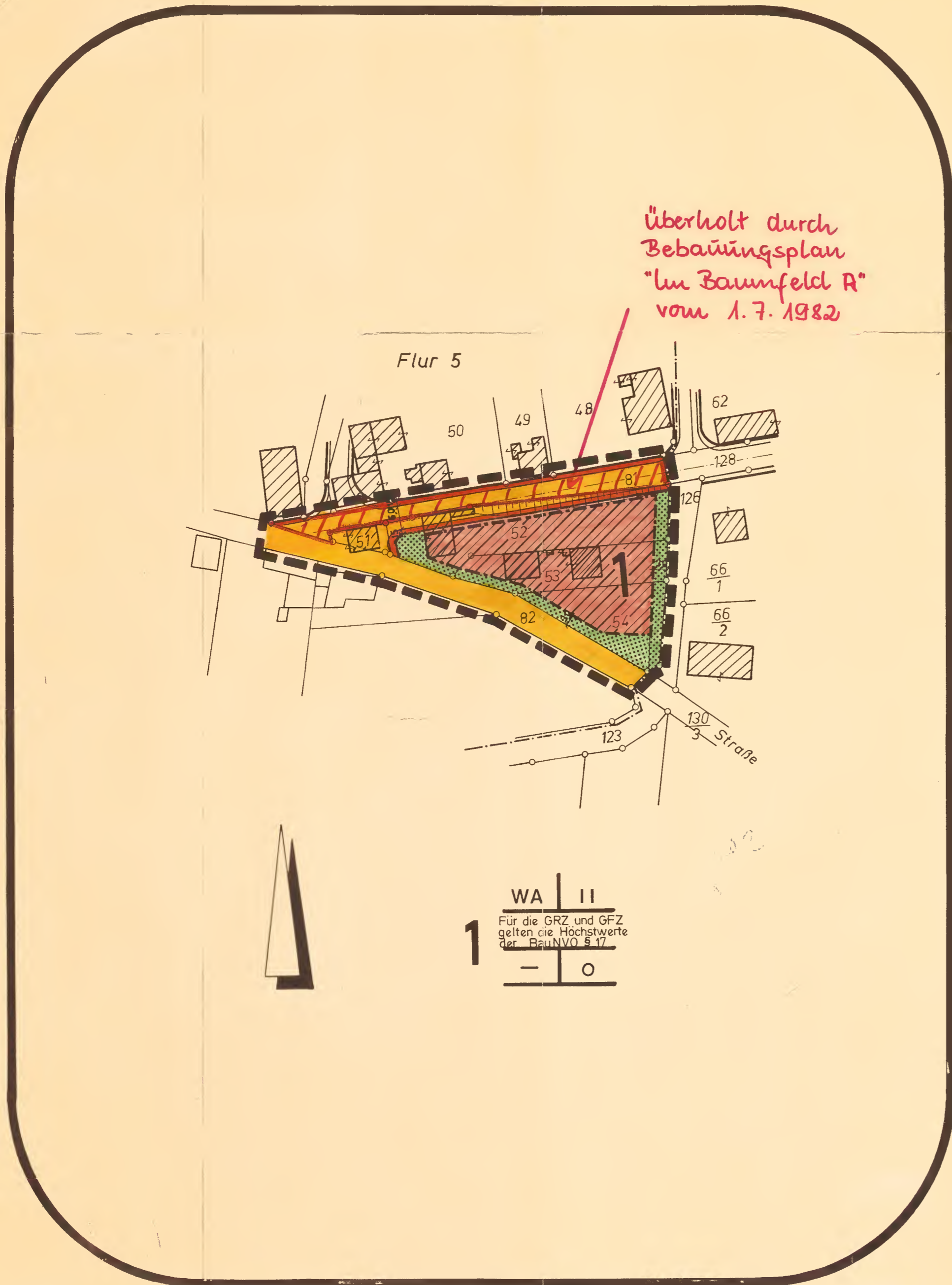


1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES „IM BAUMFELD“ DER ORTSGEMEINDE DORSHEIM - VERBANDSGEMEINDE LANGENLONSHEIM - M. 1:1000



ZEICHENERKLÄRUNG

NACH PLANZEICHENVERORDNUNG

- Allgem. Wohngebiet überbaubare Grundstücksfl. } Art der baul. Nutzung
- II } Zahl der Vollgeschosse (als Höchstgrenze)
- GRZ } Grundflächenzahl
- GFZ } Geschosflächenzahl
- o } offene Bauweise
- } Baugrenze
- } Gehweg
- } Fahrbahn
- } Gehweg } Verkehrsflächen
- } Fußweg
- } Straßenbegrenzungslinie
- nicht überbaubare Grundstücksflächen
- } Grenze des Änderungsbereiches

SONSTIGE DARSTELLUNGEN

- 1 } Ordnungsziffer
- } Flurgrenze
- } Böschung
- bestehende bauliche Anlagen

GENEHMIGUNGSVERMERKE

1. Rechtsgrundlagen zum Bebauungsplan
 1. §§ 1, 2, 2a, 8, 9, 9a, 10, 30, 33, 39h und 125 des Bundesbaugesetzes i. F. vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256)
 2. §§ 1 - 23 der Neufassung der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung) vom 15. 9. 1977 (BGBl. I S. 1757).
 3. §§ 1 - 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung) vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21).
 4. § 9 Abs. 8 Bundesbaugesetz in Verbindung mit § 124 der Landesbauordnung (LBauO) für Rheinland-Pfalz vom 27. 2. 1974 (GVBl. S. 53) und der 8. Landesverordnung (Verordnung über Größtanzahl der Geschosse in Bebauungsplänen) vom 4. 2. 1969 (GVBl. S. 78) in Verbindung mit § 129 Abs. 4 LBauO vom 27. 2. 1974.
 5. § 17 - 23 der Landesbauordnung (LBauO) v. 27. 2. 1974.
 6. § 3 Abs. 2, § 4 und § 11 des Landespflegegesetzes vom 14. 6. 1973 (GVBl. Nr. 10, S. 147).
 7. Immissionsschutzgesetz
 8. des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) vom 15. 4. 1974 (BGBl. I S. 721).

Es wird bescheinigt, daß die Flurstücke mit ihren Grenzen und Berechnungen mit dem Liegenschaftskataster übereinstimmen.

Im Hinblick auf die zur Verwirklichung des Bebauungsplans vorgesehene Grundstückumlegung/Grenzregelung werden keine Bedenken gegen die Offenlegung gem. § 2a (6) BBauG erhoben.

den
Katasteramt

Das vorliegende Kataster wurde hergestellt durch Abzeichnen der Katasterunterlage aus dem Bebauungsplan - Original

Der ~~Stadts~~ Gemeinderat hat am 10.06.1979 gem. § 2 (1) BBauG die Aufhebung dieses Bebauungsplanes beschlossen.
 Am 27.08.1979 wurde dieser Bebauungsplanentwurf genehmigt und die Offenlegung gem. § 2a (6) BBauG beschlossen, nachdem die in Betracht kommenden öffentlichen Belange und sachverständigen Stellen bei der Planaufstellung beteiligt worden sind.

Dorsheim, den 16.11.1979
 Stadt/Gemeindeverwaltung
 Ortsbürgermeister *B. Kreuznach*

Dieser Bebauungsplanentwurf einschließlich der Textfestsetzungen hat mit der Begründung gem. § 2a (6) BBauG auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 08.10.1979 bis 8.11.79 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen. Ort und Dauer der Auslegung wurden am 29.09.1979 mit dem Hinweis ortsüblich bekannt gemacht, daß Gedanken und Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können.

Der ~~Stadts~~ Gemeinderat Dorsheim hat am 16.11.1979 den Bebauungsplan gem. § 24 der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz vom 14.12.1973 und gem. § 10 BBauG einschl. der blau eingetragenen Änderungen als Satzung

BESCHLOSSEN
 Dorsheim, den 12.12.1979
 Stadt/Gemeindeverwaltung
 Ortsbürgermeister *B. Kreuznach*

GENEHMIGT:
 GEHÖRT ZUM BESCHLUSSE VOM 14.02.1980
 AZ. 6/50/610 - 13/889
 KREISVERWALTUNG BAD KREUZNACH

Die Genehmigungsvorgänge der ~~Stadts~~ Kreisverwaltung vom 14.02.1980 ist am 15.03.1980 gem. § 12 BBauG ortsüblich bekannt gemacht worden mit dem Hinweis, daß der Bebauungsplan während der Dienststunden in der ~~Verbandsgemeinde~~ Verwaltung Langenlonsheim von jedermann eingesehen werden kann. Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan

RECHTSVERBINDLICH
 Dorsheim, den 15.02.1980
 Stadt/Gemeindeverwaltung
 Ortsbürgermeister *B. Kreuznach*

(MEIBORG)
 LEITENDER KREISRECHTSDIKREKTOR

PLANUNGSBÜRO KARST
 5401 NÖRTERSHAUSEN, A. D. BUNGERT 20, TEL. 02605/2551

1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES
 „IM BAUMFELD“
 DER ORTSGEMEINDE DORSHEIM

Ausfertigungsvermerk:
 Der Bebauungsplan wird hiermit ausgefertigt.
 Die ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) wird unverzüglich durchgeführt.
 Dorsheim, 11.06.2003
(Ortsbürgermeisterin)

ENTWURF: *Karst*
 PLANUNGSSTAND VOM: 5.5.1979